

Anhebung der Schwellenwerte im HGB

Die **Anhebung** der **handelsrechtlichen Schwellenwerte** ist **final verabschiedet**. Das hierfür relevante Zweite Gesetz zur Änderung des DWD-Gesetzes sowie zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften wurde am 16. April 2024 im Bundesgesetzblatt verkündet ([BGBl. I Nr. 120](#)).

Die **handelsrechtlichen Schwellenwerte** (Bilanzsumme, Umsatzerlöse, durchschnittliche Mitarbeiterzahl) entscheiden darüber, ob es sich bei einem Unternehmen um eine **Kleinstgesellschaft**, eine **kleine, mittelgroße** oder **große Gesellschaft** handelt. Dies wiederum hat erhebliche Auswirkungen darauf, welchen **Umfang der Jahresabschluss** haben muss, ob die Gesellschaft **prüfungspflichtig** durch einen **Abschlussprüfer** ist und in welcher **Art und Weise der Jahresabschluss im Unternehmensregister veröffentlicht** werden muss.

Die geänderten Schwellenwerte sind **verpflichtend auf Geschäftsjahre** anzuwenden, die **nach dem 31. Dezember 2023** beginnen.

Den Unternehmen wird ein **Wahlrecht** eingeräumt, die höheren Schwellenwerte bereits für **Geschäftsjahre** anzuwenden, die **nach dem 31. Dezember 2022** beginnen.